

**Bibeltext** (NeÜ, leicht überarbeitet)

## **Jakobus 1,1-16**

**1** Es schreibt Jakobus, ein Diener Gottes und des Herrn Jesus Christus. An das Volk Gottes, das in der Fremde lebt. Seid begrüßt!

**2** Haltet es für reine Freude, meine Geschwister, wenn ihr in verschiedener Weise auf die Probe gestellt werdet. **3** Ihr wisst ja, dass ihr durch solche Bewährungsproben für euren Glauben Standhaftigkeit erlangt. **4** Die Standhaftigkeit wiederum bringt das Werk zum Ziel: Ihr sollt zu einer Reife kommen, der es an nichts mehr fehlt und die kein Makel entstellt.

**5** Wenn jemand von euch nicht weiß, wie er das tun soll, dann darf er Gott um diese Weisheit bitten. Er wird sie ihm ohne weiteres geben und ihm deshalb keine Vorwürfe machen, denn er gibt allen gern.

( ... )

**9** Wenn jemand aus der Gemeinde niedrig gestellt ist, rühme er sich des Ansehens, das er bei Gott genießt. **10** Wenn jemand reich ist, rühme er sich seiner Armseligkeit vor Gott, denn er wird wie eine Wiesenblume vergehen. **11** Wenn nämlich die Sonne aufgeht und mit ihr die Hitze kommt, lässt sie das Gras verdorren. Die Blüte verwelkt und es ist vorbei mit ihrer ganzen Schönheit. So wird auch der Reiche samt seinen Unternehmungen verschwinden.

**12** Glücklicher Mensch, der die Erprobung standhaft erträgt! Denn nachdem er sich so bewährt hat, wird er den Siegeskranz des Lebens erhalten, den Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

**13** Wenn jemand in Versuchung gerät, soll er nicht sagen: „Gott hat mich in Versuchung geführt.“ Denn Gott kann nicht vom Bösen verführt werden und verführt auch selbst niemand dazu. **14** Nein, jeder wird von seiner eigenen Begierde gereizt und in die Falle gelockt. **15** Wenn die Begierde auf diese Weise schwanger geworden ist, bringt sie Sünde zur Welt, und die Sünde, wenn sie voll ausgewachsen ist, den Tod.

**16** Täuscht euch nicht, meine lieben Geschwister!

## **Gliederung der Predigt**

Unser Glaube wird getestet – das ist ein Hauptthema des Jakobusbriefes. Prüfungssituationen sind nicht angenehm. Jakobus ermutigt uns, ihnen trotzdem gelassen und mit Freude zu begegnen. Warum?

### **1. Das Ziel: Standhaftigkeit**

Leiden und Schwierigkeiten sind nicht einfach eine sinnlose zufällige Störung unserer Lebensgeschichte. Sie können Gutes bewirken: Wir gewinnen Standhaftigkeit. Das Ziel ist Reife: eine integere, stabile Persönlichkeit, die etwas bewirken kann. Eigentlich wünschen wir uns das!

### **2. Der Weg: Prüfungen und Versuchungen**

Prüfungen → *äußere* Umstände. Formen von Verfolgung, belastete Beziehungen, Krankheit, Herausforderungen in der Familie ... Durch solche Herausforderungen kann unser Glaube sich umso mehr auf Jesus ausrichten und wird so geläutert.

Versuchungen → *innere* Umstände. Wir werden versucht, unserem inneren Verlangen einen Stellenwert zu geben, der ihm nicht zusteht. Das kann uns fangen wie einen Fisch, der am Haken hängt, und am Ende unsere Beziehung zu Gott zerreißen.

Aber auch wenn wir „geködert“ worden sind, kann uns das näher zu Jesus bringen und damit Standhaftigkeit bewirken. Denn so erkennen wir: 1) was in unseren Herzen schlummert, 2) dass wir mit unseren eigenen Möglichkeiten am Ende sind, und 3) wie nötig wir Jesus haben.

Prüfungen und Versuchungen *alleine* genügen aber nicht. Wir brauchen:

### **3. Die Ressourcen: Weisheit von Gott und ein Blick in die Zukunft**

- Wir brauchen *Weisheit* für die verschiedensten Test-Situationen und sollen Gott darum bitten. Jakobus führt am Beispiel von Arm und Reich aus, was Weisheit jeweils bedeutet.

- Wir schauen auf das *zukünftige Ziel*: Wer die Prüfung erträgt, bekommt einen Siegeskranz, so wie ein Athlet nach allem harten Training die Goldmedaille.

- Jesus hat die schwerste Prüfung für uns bestanden. *Er* bekam eine Dornenkrone, damit *wir* den Siegeskranz bekommen. Er ist unmittelbar bei uns in Prüfungen und Versuchungen und trägt uns durch.

## Zur Vertiefung

Hast du schon mal einen «Stresstest» für deinen Glauben erlebt? Wie ist es dir darin ergangen?

In welchen Lebensbereichen würdest du dir mehr Standhaftigkeit wünschen?

Welche Rolle spielt das Thema «Versuchung» in deinem Leben? Wo stehst du im Moment, wo brauchst du vielleicht Hilfe? Möchtest du mit einer Vertrauensperson darüber austauschen?

Stell dir vor, du bist in einer Versuchung «in die Falle gegangen». Warum und wie kann auch das eine positive Auswirkung in deinem Leben haben?

Welche Rolle spielt das Gebet im Zusammenhang von Prüfungen und Versuchungen?

Jesus bekam die Dornenkrone, damit *wir* die Krone des Lebens bekommen. Denke darüber nach! Was macht das mit dir?

## Teste deinen Glauben: Stresstest

Jakobus 1,1-16



Quelle: freepic.com

FEG Hochdorf, 12.10.2025

Fragen oder Anregungen zur Predigt?

[andreas@feg-hochdorf.ch](mailto:andreas@feg-hochdorf.ch)